



MUSEUM
HAUS OPHERDICKE

GLOTZT SO ROMANTISCH NICHT

JOSEF WEDEWER
& die Neue Sachlichkeit
30.03. – 31.08.2025

KREIS  UNNA

GLOTZT
SO ROMANTISCH
NICHT

INHALTSVERZEICHNIS

GLOTZT NICHT SO ROMANTISCH - Josef Wedewer & die Neue Sachlichkeit 4

Rahmenprogramm

Mi., 09.04.2025: **Ein literarischer Spaziergang durch die Neue Sachlichkeit**

Mi., 30.04.2025: **Kurator*innen-Führung**

Mi., 14.05.2025: „Glottzt nicht so romantisch!“ -

Frauenfiguren in der Weimarer Republik

Mi., 28.05.2025: **Dialog in der Ausstellung:**

Künstler*innen-Nachlass - Wie lässt sich damit umgehen?

Mi., 04.06.2025: **Wie wirkt Wedewer? - Neusachliche
Stimmungslandschaften**

Sa., 26.07.2025: **Tanzworkshop - Die 20er Jahre erleben**

Mi., 06.08.2025: **Musik in der Ausstellung: Gegensätze
gesellschaftlicher Stimmungsktraste**

Führungen 13

Öffentliche Führungen:

Jeden Sonntag und an Feiertagen, 11.30 Uhr | 13 Uhr | 14.30 Uhr

Gruppenführungen:

Termine nach Vereinbarung

Kita- & Schulklassenprogramm 14

Wir „bauen“ Häuser

Der sachliche Mensch

Familienprogramm 16

Fr., 06.06. & 18.07.2025: **Scherenschnitt & Schattenspiel**

Senior*innen Programm 17

Fr., 02.05.2025 & 27.06.2025: **Stegreifentwurf**

Thementage 18

So., 18.05.2025: **Internationaler Museumstag**

Sa & So., 14. & 15.06.2025: **Tage der Gärten und Parks in Westfalen**

So., 29.06.2025: **LiteraturSommerHellweg**

KOOPERATION 21

11.04 – 27.07.2025: **21 x 21. Die RuhrKunstMuseen auf dem Hügel**

Specials 22

jeden zweiten Freitag im Monat: **After Work Atelier**

jeden ersten Dienstag im Monat: **Yoga im Museum**

GLOTZT SO ROMANTISCH NICHT

JOSEF WEDEWER
& die Neue Sachlichkeit
30.03. – 31.08.2025

Mit seinen in den 1920er-Jahren entstandenen Werken im Stil der Neuen Sachlichkeit schuf Josef Wedewer (Lüdinghausen 1896–1979 ebenda) einen Einblick in eine andere Alltagsrealität, die sich hauptsächlich auf dem Land, abseits der sich rasant wandelnden Städte abspielte. Als Vertreter eines regional geprägten westfälischen Künstlertums wirkte er, nachdem er an der Kunstakademie in Kassel studiert hatte, außerhalb der großstädtischen Avantgarde, aber nicht von dieser isoliert. So flossen in seine Porträts kritische und veristische Übersteigerungen sowie in seine zeitgenössischen Landschaftsbilder impressionistische und kubistische Elemente ein. Aber auch Einflüsse alter deutscher und niederländischer Malerei prägten seinen unverkennbaren Stil.

In der Zeit des Nationalsozialismus entstanden Ansichten von Landschaften und dörflichen Strukturen in einem traditionelleren Malstil. Im Kontrast zu anderen Kunstschaffenden bedeutete dies bei Wedewer aber keinen stilistischen Bruch, sondern er entwickelte seine malerische Formensprache weiter. Diese Phase führte zu einer

Rückbesinnung auf einen weicheren, malerischeren Duktus, der weniger konstruktiv und mehr von stimmungsvoller Tiefe geprägt war.

In der Nachkriegszeit entstanden zunächst informell-surrealistische Gemälde, die sich in der folgenden Zeit zu fast organisch pastosen Werken weiterentwickelten.

Im Jahr 2025 jährt sich die Eröffnung der Ausstellung *Die Neue Sachlichkeit. Deutsche Malerei seit dem Expressionismus* in Mannheim zum einhundertsten Mal, die diesem Kunststil seinen bis heute gültigen Namen verlieh. Dies ist auch der Anlass, den bisher wenig bekannten neusachlichen Künstler Josef Wedewer vorzustellen.

Josef Wedewer schuf mit seinem Blick auf das ländliche Westfalen einen künstlerischen Kosmos, der weit über die regionalen Grenzen hinaus Bedeutung erlangte. Die Ausstellung legt den Fokus auf die neusachlichen Werke Wedewers aus den 1920er-Jahren, bevor er sich der abstrakten Malerei zuwandte und stellt seine Auseinandersetzung mit der dörflichen und landschaftlichen Realität des westfälischen Raumes in den Mittelpunkt. Als Künstler aus dem angrenzenden Altkreis Lüdinghausen, in unmittelbarer Nähe zu Münster, kommt Wedewer für Museum Haus Opherdicke im Kreis Unna eine besondere Bedeutung innerhalb der westfälischen Avantgarde zu.

Arne Reimann, Kurator und künstlerischer Leiter
Sally Müller, Kuratorin | Tibor Krauß, Kuratorische Assistenz

RAHMENPROGRAMM

Die Teilnahmegebühr am Rahmenprogramm ist im Eintrittspreis inbegriffen. Um Anmeldung wird gebeten unter museum@kreis-unna.de oder 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice)

Mittwoch, 09.04.2025, 17.30 Uhr

Ein literarischer Spaziergang durch die Neue Sachlichkeit

- mit Meret Reimann

Tauchen Sie ein in die literarische Welt der Neuen Sachlichkeit! Bei einem Spaziergang durch unsere Ausstellung bringen wir die Kunst und die Literatur dieser bewegten Epoche in Dialog. Gemeinsam entdecken wir Werke von Autor*innen wie Erich Kästner, Irmgard Keun oder Marieluise Fleißer, deren Texte den nüchternen, gesellschaftskritischen Blick der Neuen Sachlichkeit verkörpern. An ausgewählten Stationen der Ausstellung verknüpfen wir literarische Passagen mit den ausgestellten Werken, um die Themen und Stimmungen der Zeit noch greifbarer zu machen. Lassen Sie sich von den klaren, scharfsinnigen Stimmen der Autor*innen inspirieren und erleben Sie, wie Kunst und Literatur im Zusammenspiel ein eindrucksvolles Bild der Weimarer Republik zeichnen.

Mittwoch, 30.04.2025, 17.30 Uhr

Kurator*innen-Führung

- mit Tibor Krauß, Sally Müller & Arne Reimann

Unser Kurator*innen-Team begleitet Sie durch die Ausstellung und gibt spannende Einblicke in das Ausstellungskonzept, erläutert die Werke von Josef Wedewer und deren Bedeutung im Kontext der Neuen Sachlichkeit und stellt sich gerne den Fragen rund um die Ausstellung.

Mittwoch, 14.05.2025, 17.30 Uhr

„Glottz nicht so romantisch!“ -

Frauenfiguren in der Weimarer Republik

- mit Meret Reimann

Im Fokus der Impulsführungen durch die aktuelle Ausstellung „Glottz nicht so romantisch!“ - JOSEF WEDEWER & die Neue Sachlichkeit stehen die vielfältigen Rollen und Darstellungen von Frauen im Kontext der Neuen Sachlichkeit – von Muse über Künstlerin bis hin zur Aktivistin. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, sich in unserem Atelier bei einem Glas Sekt zu entspannen und selbst kreativ zu werden. Ob Skizzen, Collagen oder kleine Kunstwerke – gestalten Sie Ihre eigenen Eindrücke dieser einzigartigen Epoche. Ein Abend voller Kunst, Kultur und Kreativität erwartet Sie!



Josef Wedewer | Frau mit Kind | 1920 | Thomas Lehmann, Münster

Mittwoch, 28.05.2025, 17.30 Uhr

Dialog in der Ausstellung:

Künstler*innen-Nachlass - Wie lässt sich damit umgehen?

- mit Kuratorin Sally Müller, Rudolf Rieger von der LETTER-Stiftung, Köln und Anna Wondrak vom Künstler:innenarchiv der Stiftung Kunstfonds, Pulheim

In dieser Dialogführung werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Kunstwelt und befassen uns mit dem Thema Künstler*innen-Nachlässe und -Vorlässe. Wie lässt sich mit dem Erbe von Künstler*innen umgehen? Welche Herausforderungen stellen sich bei der Bewahrung, Erforschung und Präsentation ihrer Werke? Unser Expert*innen-Team führt die Besuchenden durch die Ausstellung und erklärt, wie Nachlässe von Künstler*innen gesichtet, katalogisiert und in das öffentliche Bewusstsein überführt werden. Sie erfahren, wie diese Prozesse nicht nur den Wert der Werke erhalten, sondern auch die Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart der Kunstszene stärken.

In diesem Rahmen besteht die Möglichkeit, an einen spannenden Dialog über die Verantwortung und die ethischen Fragen rund um die Handhabung von Künstler*innen-Nachlässen einzutauchen.

Mittwoch, 04.06.2025, 17.30 Uhr

Wie wirkt Wedewer? -

Neusachliche Stimmungslandschaften

- mit Simone Jasinski & Ralf Ziegeweid

In dieser Führung nehmen Kunstvermittlerin Simone Jasinski und Musiker Ralf Ziegeweid die Besuchenden mit auf eine sinnliche Reise in die Welt von Josef Wedewer. Seine Werke, seine Motive mit ihrem Kolorit laden dazu ein, Ausschnitte und Momente der bildlichen Darstellung genauer zu betrachten. Was erleben wir, wenn wir dazu Musik hören? Wie und warum verändern sich unsere Empfindungen, wenn sich die musikalischen Tempi ändern und die Werke ganz

neu interpretiert werden? Und was lässt sich 100 Jahre später aus dieser bewegten Zeit über den Stimmungskontrast von damals und heute ableiten?

Wir gehen diesen Fragen in der Ausstellung nach und laden Sie anschließend herzlich ein, in unserem Atelier Ihre gesammelten Stimmungsbilder als kleine Kunstwerke kreativ und malerisch auszudrücken.



Josef Wedewer | Fluss zwischen Mauern | 1928
Thomas Lehmann, Münster



Josef Wedewer | Ravennatal Tal | 1925
Thomas Lehmann, Münster

Samstag, 26.07.2025, 14-17 Uhr

Tanzworkshop - Die zoer Jahre erleben

- mit André Decker

Der ehemalige Profitänzer und Leiter des *theater narrenschiff* André Decker lädt zu einem besonderen Workshop ein. Die Goldenen Zwanziger waren nicht nur eine Blütezeit der Kunst, sondern auch des Tanzes: Rhythmus, Tempo und neue Bewegungen spiegelten das pulsierende Lebensgefühl der Moderne wider. Im Tanzstil von Babylon Berlin und der Blockbuster-Inszenierung „Garten Eden“ des *theater narrenschiff* verleihen wir Freiheit, Lebensfreude und gesellschaftlichem Wandel Ausdruck. Mit Begeisterung und Expertise vermittelt Decker diese Dynamik und bringt uns die Solo-Tänze dieser Ära spielerisch näher, die dann in einer gemeinsamen Choreografie münden. Ob Neulinge oder geübte Tänzer*innen – lassen wir uns von der Energie dieser Zeit mitreißen!

Mittwoch, 06.08.2025, 17.30 Uhr

Musik in der Ausstellung: Gegensätze gesellschaftlicher Stimmungskontraste

- mit Simone Jasinski & Marc Friedrichs Himmelreich

Die gegensätzlichen Stimmungen in der Zeit der Weimarer Republik bilden den Spannungsbogen der Führung mit musikalischer Untermalung.

Die Führung beschreibt Wedewers Bildwerke in seiner künstlerischen Auffassung sowie technischen Umsetzung und stellt sie in den Kontext der Zeit. Die Cello-Musik stellt die zeitgeschichtlichen Stimmungskontraste experimentell dar. Durch die Stimmung der Erzählung und die Begleitung der Musik werden weitere emotionale Bilder in Wedewers Werken beim Betrachtenden geweckt und in die Gegenwart transferiert.

Josef Wedewer | Mein Vater | 1924 | LETTER Stiftung, Köln



FÜHRUNGEN



Kreis Unna

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag und an den Feiertagen bieten wir um 11.30 Uhr, 13:00 Uhr und 14.30 Uhr öffentliche Führungen an. Diese sind im Eintrittspreis inbegriffen.

Gruppenführungen

Wir bieten auch Führungen für private Gruppen durch unsere Ausstellung an. Zudem kann man Führungen durch unseren Skulpturenpark buchen. Diese Führungen eignen sich als Familien- oder Betriebsausflug oder auch als besonderes Geburtstagsereignis.

Termine und Konditionen erfragen Sie gerne unter museum@kreis-unna.de oder 0 23 03 27-15 41.

Fremdsprachige Führungen

Auf Anfrage können auch Führungen in englischer oder italienischer Sprache gebucht werden. Kontaktieren Sie uns gerne unter museum@kreis-unna.de.

KITA- & SCHULKLASSEN-PROGRAMM

Die Ausstellung präsentiert den Lüdinghauser Maler Josef Wedewer (1896-1979) vorwiegend mit Figurenbildern und Landschaften. Er repräsentiert die Neue Sachlichkeit der 1920er-Jahre, die sich dann zu einem gemäßigten, politisch unverfänglicheren Stil entwickelte und im Spätwerk auch in die abstrakte Kunst übergang. Wedewer ist ein gutes Beispiel dafür, wie Maler auch abseits der Kunstmetropolen gut vernetzt die aktuellen Strömungen verfolgten und mit ihrer ganz eigenen Prägung ausgestalteten.

Wir „bauen“ Häuser

Grundschulen (1. – 4. Schuljahr),

Dauer: 2,5 Stunden

In Josef Wedewers Landschaften spielen Menschendarstellungen häufig keine große Rolle, aber es wird auch keine unberührte Natur-Idylle vorgestellt: immer tauchen Häuser auf, der Mensch hat Spuren hinterlassen.



Josef Wedewer | Hofecke im Schnee | 1931 | Thomas Lehmann, Münster

Mal zeigt Wedewer ganze Dörfer in der Landschaft, mal Blicke auf eng verschachtelte Gebäude in der Stadt. Wir folgen in den Originalen in der Ausstellung jenen Linien, die diese Häuser definieren, entdecken geometrische Bezüge und sich wiederholende Formen. Oft setzt der Maler Flächen zusammen, die in unserer Vorstellung aber trotzdem eine räumliche Anordnung ergeben. Das nutzen wir, um im Werkraum eigene Gebäude-Ensembles in einer Landschaft umzusetzen.

Der sachliche Mensch

Weiterführende Schulen (5. – 13. Schuljahr) auf Anfrage auch für KiTas

Dauer: 2,5 Stunden

In dem Menschenbild der Neuen Sachlichkeit scheinen unbewegte Gesichter vorzuherrschen. Mimik und Gestik wird nicht genutzt, um Gefühle darzustellen, Neutralität wird bevorzugt. Trotzdem findet Josef Wedewer Wege, seinen Bildern und den dargestellten Personen Stimmungen zu verleihen und uns emotional zu berühren. Wie schafft er das? Ist die Wirkung einfach und einheitlich, oder nuancenreich, vielleicht sogar widersprüchlich?

In der Ausstellung analysieren wir die angewandten Mittel wie Bildaufbau, Körperhaltung und Farbgebung und nutzen diese Erkenntnis, um eine selbst gewählte Gefühlslage mit einem eigenen stilisierten Figurenbild wiederzugeben.

Termine sind zur Dauer der Ausstellung jeweils Di. bis Fr., 09.45 bis 12.15 Uhr buchbar - je nach Absprache und Raumverfügbarkeit. Andere Startzeiten oder auch längere Termine, z. B. für die Nachmittagsbetreuung / OGS, sind nach Absprache möglich. Kommen Sie gerne mit Ihren Wünschen auf uns zu!

Termine vereinbaren Sie bitte mit Frau Anke Bätjer, anke.baeatjer@rub.de oder 01 75 32 39 32 3.

FAMILIEN- PROGRAMM

Freitag, 06.06.2025 & Freitag, 18.07.2025,

jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dauer: 3 Stunden

Scherenschnitt & Schattenspiel

Wir gehen durch die Ausstellung von Josef Wedewer und finden unser Motiv, das uns inspiriert, es in reduzierter Formensprache als Scherenschnitt in Erweiterung eines späteren Schattenspiels darzustellen. Die Ideen, die wir in der Ausstellung gesammelt haben, werden im Werkraum des Museums als Scherenschnitt für eine Kulissenarbeit gestaltet und in bunten oder monochromen Farben ausgeschnitten. Sie dienen als Grundlage für ein Schattenspiel, das die Idee als szenische Neukomposition wiedergibt. Dabei wird durch die Abstraktion und die plakative Umsetzung der Bildwerke eine völlig neue zeitliche und ästhetische Aussage gefunden, die sich im Kontext unserer Zeit wiederfindet.

Konzeption und Durchführung: Simone Jasinski

Kostenbeitrag: 5 € (inklusive Eintritt, Kurzführung und Arbeitsmaterialien), Kinder frei

Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de

SENIOR*INNEN- PROGRAMM

Freitag, 02.05.2025 & Freitag, 27.06.2025,

jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Stegreifentwurf

Ausgerüstet mit Klemmbrettern, Papier und Bleistift zeichnen bzw. skizzieren wir direkt in der Ausstellung. Die Werke von Wedewer dienen uns als Inspiration. Dort entstehen zunächst kleinformatige Skizzen als Stegreifentwurf. Auf das Festhalten von Details wird verzichtet.

Das Wesentliche in kurzer Zeit zu erfassen und den eigenen Blick zu schärfen, ist das Ziel der Entwurfsarbeiten in der Ausstellung, die wir anschließend im Werkstattraum des Museums mit verschiedenen Techniken bearbeiten. Durch die Inspiration in der Ausstellung und die anschließende Vervollständigung der skizzierten Ideen erhalten die kleinen Kunstwerke eine große Individualität.

Konzeption und Durchführung: Simone Jasinski

Kostenbeitrag: 19 € (inklusive Eintritt, Führung, Arbeitsmaterialien, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de

THEMENTAGE

Sonntag, 18.05.2025, 11.30 - 17.30 Uhr

Internationaler Museumstag

Eintritt frei!

Taucht ein in die faszinierende Welt des Museums und werdet selbst aktiv!



Zum Internationalen Museumstag laden wir euch ein, den Pavillon des Museums Haus Opherdicke mitzugestalten. Bringt eigene Objekte mit, werdet kuratorisch tätig, kommentiert Exponate oder werdet kreativ im Atelier. Eure Ideen und Geschichten lassen das Museum lebendig werden!

Zusätzlich erwartet euch ein spannender Parcours mit interaktiven Stationen, an denen ihr die vielfältigen Aufgaben eines Museums entdecken könnt. Erfahrt hautnah, wie Museen bewahren, sammeln und forschen – und werdet selbst Teil davon!

Mach mit und gestalte dein Museum!

Konzeption und Durchführung: Meret Reimann

Eintritt frei

Anmeldung erwünscht unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de

Samstag & Sonntag, 14. & 15.06.2025, 11.30 - 17.30 Uhr

Tage der Gärten und Parks in Westfalen

Eintritt frei!

Am 14. und 15. Juni lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zum 13. Mal ein, bei den „Tagen der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ den Reichtum und die Vielfalt der regionalen Garten- und Parklandschaft zu erkunden.

An diesen Tagen machen private Gartenbesitzer:innen ihre grünen Schätze zugänglich und öffentliche Parkanlagen bieten Veranstaltungen wie Führungen oder Mitmachaktionen für ihre Gäste an.

Das Fokusthema der nächsten „Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ lautet „Für die ganze Familie“. Wir möchten in 2025 insbesondere Kinder aktiv ansprechen, um ihnen unsere reichhaltigen, grünen Schätze kindgerecht zugänglich zu machen. Die Mitmachangebote im und am Skulpturenpark des Museums Haus Opherdicke finden Sie ab dem Frühjahr auf www.museum-haus-opherdicke.de.



Skulpturenpark am Museum Haus Opherdicke | (c)imagekollektiv - Oliver Nauditt

THEMENTAGE

Sonntag, 29.06.2025, 11.30 - 17.30 Uhr

LiteraturSommerHellweg

Eintritt frei!



Auch bei der vierten Ausgabe lockt der LiteraturSommerHellweg von Juni bis September wieder zu bunt gemischten und genreübergreifenden Veranstaltungen auf öffentliche Plätze in der Region. Unter Bäumen und auf Wiesen und besonderen Plätzen laden Lesungen mit bekannten Größen der Literaturszene, aber auch spannenden Newcomer:innen und lokalen Talenten, zum Verweilen ein. So kommt auch in diesem Sommer jede:r auf seine und ihre Kosten und das bei freiem Eintritt, denn ein Grundgedanke des Projekts ist es seit seiner Premiere 2019, Literatur einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen.

Den Auftakt der literarischen Open-Air-Biennale macht am 29. Juni der Kreis Unna mit einem Literaturtag am Museum Haus Opherdicke. Dort erwartet das Publikum ein spannendes Event rund um das Thema Stadt und urbaner Raum, unter anderem mit Bestsellerautorin *Yasemin Shakarami*. Für die musikalische Begleitung sorgen an diesem Nachmittag *KC & the Soulbrothers* mit Reggae, Soul Funk, Pop und Rock.

Das genau Programm finden Sie ab dem Frühjahr auf unserer Internetseite www.museum-haus-opherdicke.de.



(c) imagekollektiv - Carmen Körner



Keyvisual, 21x21 © RuhrKunstMuseen

KOOPERATION

Sonderausstellung

„21 x 21. Die RuhrKunstMuseen auf dem Hügel“

11. April bis 27. Juli 2025 | Villa Hügel, Essen

Die RuhrKunstMuseen machen wieder gemeinsame Sache und setzen Highlights ihrer Kunstsammlungen in Dialog – digital als WebApp und in einer großen Sonderausstellung in der Villa Hügel.

Ausgehend von der digitalen Sammlungspräsentation werden ausgewählte Werke in Themenräumen präsentiert. Kunstwerke aus dem Sammlung Kunstbesitz Kreis Unna sind in die analoge wie auch die digitale Ausstellung mit einbezogen.

26.04.2025 | 11-17 Uhr

RuhrKunstTour: Eine geführte Bustour von der Ausstellung in der Villa Hügel zum Zentrum für Internationale Lichtkunst und dem Museum Haus Opherdicke.



SPECIALS

After Work Atelier

**jeden zweiten Freitag im Monat
jeweils zwischen 17.00 & 20.00 Uhr**

Gönnt euch eine kreative Auszeit! Im After Work Atelier lassen wir uns zuerst von der aktuellen Ausstellung inspirieren, bevor wir selbst aktiv werden. Nach einem Begrüßungsgetränk im Atelier setzen wir unsere Ideen in entspannter Atmosphäre um – begleitet von Kunstvermittler*innen, die uns mit Know-how, Materialien und Anregungen unterstützen. Ob Neuling oder erfahrener Kunstliebhaber – hier zählt die Freude am Experimentieren. Probiert neue Techniken aus, entdeckt ungeahnte Talente und genießt einen Abend voller Kunst und Geselligkeit.

*Kostenbeitrag: 9 € (inklusive Eintritt, Arbeitsmaterialien und Begrüßungsgetränk)
Keine Anmeldung erforderlich.*

AdobeStock – ArpPSlqee



AdobeStock – ArpPSlqee

Yoga im Museum

**jeden ersten Dienstag im Monat
jeweils von 17.30 - 18.45 Uhr**

Erlebt Yoga in einer ganz besonderen Atmosphäre! Im wunderschönen Ambiente von Museum Haus Opherdicke tauchen wir in die wohltuende Yoga-Praxis ein, um Körper und Geist in Einklang zu bringen, und Kraft zu tanken. In der Nähe zur Kunst kräftigen wir die Muskulatur, fördern Beweglichkeit und finden innere Ruhe. Bei gutem Wetter gehen wir hinaus in den Skulpturenpark und genießen den Dreiklang von Kunst, Bewegung und Natur. Die Verbindung von Kunst und Achtsamkeit macht jede Stunde zu einem entspannten Erlebnis. Wer möchte, kann vorher kostenlos die Ausstellung besuchen und sich auf die Stunde einstellen. Kommt vorbei, atmet durch und genießt die besondere Energie des Museums!

Kostenbeitrag: 12 €

Anmeldung unter 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.



KINDER- GEBURTSTAGE

NATURBUNT

Alter: ab 6 Jahren
Dauer: 3 Stunden
Kosten: 120 €

Wie schön und vielfältig ist die Natur zu verschiedenen Jahreszeiten in unserem Schlossgarten! Wir streifen gemeinsam durch den Park und den angrenzenden Wald und sammeln, was die Natur uns bietet. Danach wird's kreativ! Wir greifen zur Leinwand und arbeiten mit Naturfarben, machen Collagen mit unseren Waldschätzen oder drucken mit Blättern. Dabei setzen wir uns auf kreative, aber niederschwellige Weise mit Naturmaterialien auseinander, erlernen spielerisch verschiedene künstlerische Methoden und Techniken und schärfen die Wahrnehmung auf unsere Umgebung und unsere Sinne. Bei dieser Geburtstagsfeier sind Spaß und Experimentierfreude garantiert und jedes Kind behält einen Naturschatz als Andenken an den schönen Tag.

AdobeStock – micromonkey



RITTER CAPPENDICKE UND DER VERSCHWUNDE SCHATZ

Alter: 5-9 Jahre
Dauer: 3 Stunden
Kosten: 120€

Willkommen auf unserem Schloss, werte Geburtstagsgesellschaft! Vor kurzem ging hier die wertvolle Schatztruhe des schusseligen Ritters Cappendicke verloren. Irgendwo zwischen Burggraben und Turmzinnen hat man sie zuletzt gesehen. Werdet ihr alle abenteuerlichen Aufgaben meistern, die euch kreuz und quer über das Schlossgelände führen, um den Schatz zu finden? Und was hat eigentlich das mutige Burgfräulein Hildegard damit zu tun?

Bei diesem Geburtstag verbinden wir eine klassische Schatzsuche mit historischen Fakten zum Museum Haus Opherdicke sowie zum Thema Rittertum und runden das Ganze mit einer passenden kreativen Aktion ab. Dabei werden auch der Gemeinschaftssinn der Kinder geschult und ihre Eigenaktivität gefördert. Als Andenken an diesen schönen Tag kann jedes Kind einen kreativ gestalteten Schatz mit nach Hause nehmen.

Weitere Informationen sowie ein Anfrage-Formular gibt es auf www.museum-haus-opherdicke.de oder bei Marina Lünemann | 0 23 03 27-15 41

TERMINE

MÄRZ 2025

30.03.2025 Eröffnung *Glotz nicht so romantisch – Josef Wedewer und die neue Sachlichkeit*
Eintritt frei!

APRIL 2025

09.04.2025 Literarischer Spaziergang - Führung
10.04.2025 Kammermusik: Menzel & Brauß
11.04.2025 After Work Atelier
24.04.2025 Weltmusik: Antigua-Quartett
26.04.2025 RuhrKunstTour: Villa Hügel | Zentrum für Internationale Lichtkunst, Unna | Museum Haus Opherdicke
30.04.2025 Kurator*innen-Führung

MAI 2025

02.05.2025 Seniorenprogramm
06.05.2025 Yoga im Museum
08.05.2025 Kammermusik: Duo Casals
09.05.2025 After Work Atelier
14.05.2025 Frauen in der Weimarer Republik - Führung
18.05.2025 Internationaler Museumstag
Eintritt frei!
22.05.2025 Weltmusik: Lydie Auvray - Trio
28.05.2025 Künstler*innen-Nachlass - Führung

JUNI 2025

03.06.2025 Yoga im Museum
04.06.2025 Wie wirkt Wedewer - Führung
05.06.2025 Weltmusik: Jörg Hegemann & Hannes Otahal
06.06.2025 Familienprogramm
12.06.2025 Kammermusik: Jooyeon Ka
13.06.2025 After Work Atelier
14.06.2025 Tage der Gärten und Parks
15.06.2025 Tage der Gärten und Parks
Eintritt frei!
27.06.2025 Seniorenprogramm
29.06.2025 LiteraturSommerHellweg

JULI 2025

01.07.2025 Yoga im Museum
11.07.2025 After Work Atelier
17.07.2025 Weltmusik: Pure Blues
18.07.2025 Familienprogramm
26.07.2025 Tanzworkshop

AUGUST 2025

05.08.2025 Yoga im Museum
06.08.2025 Musik in der Ausstellung - Führung
08.08.2025 After Work Atelier
14.08.2025 Sommerbühne: Komische Nacht
15.08.2025 Sommerbühne: Spark & Wildes Holz
16.08.2025 Sommerbühne: Lotte
17.08.2025 Sommerbühne: Honigkuchenpferde
Eintritt frei!
31.08.2025 *Finissage Glotz nicht so romantisch – Josef Wedewer und die neue Sachlichkeit*

**MUSEUM
HAUS OPHERDICKE
KREIS UNNA**

Dorfstraße 29

59439 Holzwickede

Fon 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de

www.museum-haus-opherdicke.de

www.instagram.com/museum.haus.opherdicke

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.30 – 17.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene 4 € | ermäßigt 2 €

Erwachsene in Gruppen 3,50 €

Kreis-MuseumsCard 20 €

Kreis-MuseumsKombiCard 40 €

Öffentliche Führungen Ausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 13 Uhr | 14.30 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung

RUHR  KUNST MUSEEN

Fotonachweis

soweit nicht anders gekennzeichnet von Thomas Kersten, Unna;

Titelabbildung

Josef Wedewer | *Orgeldreher* | 1922 | Museumsquartier Osnabrück,
Dauerleihgabe LETTER Stiftung, Köln | © LETTER Stiftung, Köln | Foto:
Jean-Luc Ikelle-Matiba, BonnHermann Pentermann und Jean-Luc Ikelle-
Matiba, Bonn

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat

Kultur und Tourismus

Hansastraße 4

59425 Unna

www.kreis-unna.de

Layout

Marina Lünemann | Ricarda Weißelmann

